

Die Geschäftsstelle des DARC e.V. stellt sich vor (2)

Die QSL-Vermittlung

Anja Schünemann

Ein Mitgliederservice des DARC ist das Vermitteln von QSL-Karten. Eine kleine Gruppe Leute, die QSL-Vermittlung, befasst sich Tag für Tag mit dem Sortieren und Verschicken von QSL-Karten. Pro Monat werden etwa 400 000 bis 450 000 Karten vermittelt.

Viele Mitglieder sind verwundert, dass manche QSL-Karten relativ lange brauchen, bis sie zurückkommen.

Der Weg einer QSL-Karte beginnt mit der Vorsortierung durch das DARC-Mitglied und dem Abgeben der Karten beim QSL-Manager des eigenen OV's. Dieser leitet die Karten mehr oder minder regelmäßig, je nach Anzahl, an den DARC weiter. Es kann also passieren, dass eine Karte bereits zwei bis drei Monate im eigenen OV liegt.

Sind die Karten in Baunatal, werden sie nach In- und Ausland getrennt und an die Codierplätze (Inland) bzw. die Handsortierung (Ausland) gegeben.

Insgesamt sind zehn Frauen als Teilzeitkräfte in der QSL-Vermittlung beschäftigt. Frau Klink und Frau Schmidtke sind allein für alle Auslandskarten zuständig. Sie schaffen pro Monat etwa 200 000 Karten und wissen jede Länderkennung, obwohl sie, wie ihre Kolleginnen, keine Funkamateurrinnen sind.

Gerade im Bereich Ausland ist mit Wartezeiten zu rechnen, da viele Länder keine oder nur wenige QSL-Büros besitzen, was die Vermittlung sehr beeinträchtigt.

Mitglieder, die ihre Karten direkt an den DARC schicken, müssen ebenfalls mit län-

geren Wartezeiten rechnen, da dadurch die Bearbeitung nicht beschleunigt, sondern verzögert wird. In diesem Fall muss mit Hand extra sortiert werden.

Die Mitarbeiterinnen für den Bereich Deutschland codieren alle Karten mit Hilfe des PC und der Codierungsmaschine.

Das jeweilige Mitglieder-Rufzeichen wird eingegeben, und durch die Datenbank des DARC wird dann der DOK gesucht. Die Karte wird nun mit einem magnetisch lesbaren Strichcode versehen, auch CMC-7-Code genannt. Er setzt sich zusammen aus vier Zahlen, wobei die ersten zwei den Distrikt und die hinteren zwei den Ortsverband ergeben.

Nach diesem Vorgang gehen die QSL-Karten zweimal durch die Sortiermaschine des DARC. Sie werden einmal auf den Distrikt und ein weiteres Mal auf den Ortsverband eingelesen. Im selben Raum fin-



200 000 QSL-Karten pro Monat sortieren Frau Klink und Frau Schmidtke im Bereich Ausland per Hand ein

det als Letztes der Versand alphabetisch nach den Distriktsbuchstaben statt: jeden Tag im Monat ein anderer Distrikt.

Im Regelfall dauert die Vermittlung vier bis acht Wochen. Gearbeitet wird nach dem Fifo-Verfahren, first in first out.

Geleitet wird die QSL-Vermittlung des DARC von Dietmar Austermühl, DL1ZAX.

Tipps für besseren Service

- QSL-Karten immer dem QSL-Manager des OV's vorsortiert geben
- QSL-Karte immer gut lesbar und vollständig ausfüllen
- das via-Feld auf der Karte immer freilassen, da hier nur der QSL-Manager der gearbeiteten Station eingetragen wird
- bei selbsterstellten Karten immer die Normen der IARU beachten
- Karten dürfen nicht kleiner als 8,5 cm × 13,5 cm und nicht größer als 10,5 cm × 15 cm sein
- Kartonstärke sollte immer zwischen 170 g/m² und 220 g/m² liegen
- unten sollte immer ein Rand von 1 cm bleiben, für die Codierung
- Datum, Uhrzeit in UTC, Band oder Frequenz, Betriebsart und Rapport müssen auf der Karte immer vermerkt sein
- gerade beim DLD-Diplom dürfen die Unterschrift und der eingedruckte oder gestempelte DOK nicht fehlen
- bei mit Laserdruckern angefertigten Karten kann es zu Problemen kommen, da magnetischer Staub entsteht, der die Codierung für die Sortiermaschine unlesbar macht

Bereits veröffentlichte Artikel (CQ DL 1/99 und 2/99) zur QSL-Vermittlung können Sie unter <http://service.darc.de/cqdl/index.html> in unserem Archiv nachlesen.

Bereits seit 20 Jahren ist er begeisterter Funkamateurler und Mitglied des DARC und sagt von sich selbst, dass er sein Hobby zum Beruf gemacht hat.

Erreichbar ist OM Austermühl wochentags von 7–15.30 Uhr unter (05 61) 9 49 88 36.

Als Bereichsleiter der QSL-Vermittlung ist er für das Organisatorische und die Programmierung der Sortieranlage zuständig. Des weiteren gehören die Betreuung der Clubstationen des DARC – DAØRC, DBØHQ, DFØAFZ, DLØDL – und die Vergabe von DEM- und DE-Kennzeichen zu seinem vielfältigen Aufgabengebiet.

Wer jetzt denkt, damit ist es bereits getan, irrt. DL1ZAX ist außerdem Diplommanager für das DLD-H und das AFZ-Diplom, organisiert jedes Jahr den Stand des DARC auf der Messe in Friedrichshafen und kümmert sich zusätzlich noch um die Wartung und Pflege des internen PC-Netzwerkes in der Geschäftsstelle und der Redaktion CQ DL.

Die QSL-Vermittlung schreibt siebenstellige Zahlen: 5 000 000 QSL-Karten werden pro Jahr vermittelt.



Vier-Stunden-Schichtbetrieb beim Codieren der QSL-Karten im Bereich Deutschland



Seit fast zehn Jahren leitet OM Dietmar Austermühl, DL1ZAX, die QSL-Vermittlung des DARC